

# Feel good

## everyday life

Von abgemeldet

### Kapitel 5: Tomatensoße und Erbrochenes

Mit weitaufgerissenen Augen machte 2D die Bewegungen des Wirbels in seinen längst kalt gewordenen Tee nach. Er war sprichwörtlich darin versunken. Russel stopfte sich mit den Kuchen voll und Noodle zockte wiederum auf ihrem Game Boy. So ging es immer am späten Nachmittag in Kong Studios zu. Doch eins fehlte: Murdoc, der sonst immer neben 2D saß und ihm ab und zu eine auf den hohlen Schädel klatschte, sodass dieser immer wieder in seine Tasse Tee mit dem Gesicht nach unten tauchte. Doch keiner der Bandmitglieder hatte bemerkt, dass der Bassist fehlte. Wie denn auch? Sie waren ja alle „viel zu sehr beschäftigt“.

Im selben Moment saß Murdoc in seinem Winnebago und lehnte sich auf dem Stuhl zurück. Er notierte etwas, was sonst nicht seine Art war. Er notierte die Namen der Frauen, die er bereits alle ins Bett bekam. Doch er war erst bei drei angekommen, weil ihn der Rest der tausend Frauen einfach nicht einfallen wollte. Genervt schlug er das Notizbuch zu. Er hatte keine Lust mehr darüber nachzudenken. Dafür war, wie er immer sagte, sein Kopf zu schön. Noch nie hatte sich der Satanist so sehr gelangweilt. Er drehte sogar wortwörtlich Däumchen und kippelte mit seinem Stuhl. Doch als seine Krähe Cortex an ihm vorbeiflog und ihm so eine unsanfte Landung auf den Boden beriet, stand Murdoc sich den Hintern reibend auf. Er beschloss in die Cafeteria zu gehen, dort wo seine total verschiedenen Bandkollegen auch gerade waren. Doch als er sein Schlafzimmer verließ, traute er seinen Augen nicht. Natürlich, der Winnebago war so und so nicht gerade ordentlich und sauber, doch das, was er nun sah, überschlug jede seiner kühnsten Vorstellungen: Überall waren Tomatenspritzer, im ganzen Raum und die Wände waren mit Nudeln beklebt. Auf dem Herd stand ein halbzerstörter Topf, der noch wunderbar rauchte. Murdoc's linkes Auge fing stark an zu zucken und seine Hände ballte er so sehr zu Fäusten, dass sich seine Nägel in seine eigene Haut gruben. Wutentbrannt stampfte er aus seinen Winnebago, sodass dieser gewaltig zu wackeln begann und war auf den Weg zum Aufzug. Er hatte schon eine Ahnung, wer das gewesen sein könnte...

Die Tür der Cafeteria schlug so fest auf, dass der Bilderrahmen daneben von der Wand krachte und in tausend Stücke zerfiel. Im Eingang stand Murdoc. Er sieht wirklich nicht gut aus, dachte 2D, vielleicht ist er ja krank? Doch bevor 2D weiterdenken konnte wurde er bereits von seinem Sitz hochgehoben und grob am Kragen gepackt: „DU...!“, fing Murdoc an und blickte hasserfüllt in die Augen des eingeschüchterten Sängers:

„W-willst du auch einen Tee...? Der rotiert so schön...“, murmelte 2D verängstigt und Murdoc knurrte böse: „WEIßT DU WAS HIER AUCH GLEICH ZU ROTIEREN BEGINNT??? DEINE EINGEWEIDE!!!“ 2D zuckte zusammen und verspürte einen Schmerz in seinem Hinterkopf. Nicht schon wieder Migräne! Doch ehe 2D wieder Murdoc angucken konnte hatte er schon dessen Faust in sein Gesicht und flog über den Esstisch. Murdoc knackte gefährlich mit seinen Händen und ging auf den zwischen umgefallenen Stühlen und heißen Kaffee auf den Klamotten liegenden 2D zu: „DU! DU WARST IN MEINEN WINNEBAGO!!!“, schrie Murdoc so sehr, dass die ganzen Tische in der Cafeteria zu zittern anfangen: „I-ich...ich weiß nicht was du meinst...“, murmelte 2D schmerzerfüllt. Er wusste es wirklich nicht. Bis auf die Tatsache, dass er ein ziemlich kurzes Gedächtnis hatte, war er, so weit er sich erinnern konnte, nicht in Murdoc's Wohnwagen: „NATÜRLICH WEIßT DU DAS! WER HAT DAS DENN SONST ANGESTELLT???“, schrie Murdoc und trat wutentbrannt auf den am Boden liegenden 2D ein. Noodle hielt sich erschrocken die Hände vor dem Mund und Russel schlug mit voller Wucht auf den Tisch, sodass dieser in zwei Bruch. Als Murdoc noch einmal auf dem völlig zitternden Sänger eintreten wollte, hatte er bereits Russel's Faust in den Bauch bekommen und übergab sich mitten auf den Boden: „Du hast sie doch nicht mehr alle, Mudds! Gehörst zum Psychiater, echt!“, schrie Russel und half 2D auf. Der Kellner putzte gelassen die Teller weiter, so als ob nichts gewesen wäre. Kein Wunder. Das war ja sowas von üblich bei den Gorillaz. Mit einem ärgerlichen Blick in den Augen –kennt man von ihm sowieso nicht anders- rappelte sich der Satanist auf. 2D jedoch verspürte überhaupt keinen großen Schmerz mehr und saß sich, als wäre nichts passiert auf seinen Platz zurück und trank gemütlich seinen Tee. Murdoc ließ sich neben 2D auf die Bank fallen und hielt sich immernoch den Bauch.

Russel aß weiter, auch wenn kein Tisch mehr da war und Noodle widmete sich wieder ihren Game Boy zu. Es war einen Moment still, bis Russel schließlich den Teller hinterwarf und Murdoc anblickte: „Was ist denn mit deinem Winnebago?“, fragte er ruhig. Murdoc ballte wieder die Hände zusammen, so sauer war er: „Naja...irgendson' Penner hat mir meine ganze Küche versaut. Ich dachte das wäre wahrscheinlich unser kleiner...mieser...hirnverbrannter...“ „Hey! Passt schon wieder! 2D sagte jedenfalls, dass er's nicht war!“, fiel ihm Russel ins Wort: „Ach komm, der erinnert sich doch nicht mal an das, was gestern passiert ist!“, höhnte Murdoc und 2D kratzte sich am Kopf. Es war verdammt anstrengend immer den Wirbel seines umgerührten Tee's anzustarren. Russel schüttelte seufzend den Kopf: „Du magst vielleicht recht haben, aber 2D lag die ganze Zeit in seinem Bett, bis er hier her kam.“ Murdoc stöhnte genervt auf: „Aber wer war das denn sonst?“ Russel kratzte sein Kinn: „Hmm...“ 2D stand schließlich auf und fing an zu jammern. Alle blickten ihn etwas skeptisch an: „Alles okay, 2D-San?“, fragte Noodle über ihren Game Boy hinweg. 2D hielt sich den Kopf: „Tablett'n...ich brauch Tablett'n...“ Mit diesen Worten stolperte er direkt über einen auf dem Boden liegenden Stuhl und fiel glatt in Murdoc's Erbrochene. Der Bandleader fing an lautstark zu lachen und hielt sich den Bauch. Russel schlug sich mit der flachen Hand ins Gesicht und schüttelte den Kopf und Noodle ließ sich nicht ablenken: „Wie doof bist du eigentlich, Face Ache?“, fragte Murdoc grinsend. 2D erhob sich aus der Brühe und schüttelte angewidert seine Hände. Er musste erstmal realisieren was passiert war, doch da packte ihn Russel bereits am Bein und zog ihn aus der Cafeteria: „Brauchst erstma ne Dusche, was Flachsädel?“, schrie ihm Murdoc hinterher und Noodle schüttelte nur den Kopf.

Wer Murdoc's Winnebago nun so verschmutzt hat und was mit 2D passiert, erfahrt ihr im nächsten Kapitel! \*gg\*